



Im Institut für Psychologie, Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
(TV-L E 13, 50%)

für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung ist bei positiver Evaluation möglich und erwünscht.

Aufgaben:

- selbständige Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen (2 SWS), sowohl im Rahmen der etablierten B.Sc.- und M.Sc.- Studiengänge im Fach Psychologie, als auch in den geplanten neuen Studiengängen (polyvalenter B.Sc.- und M.Sc.- Studiengänge im Fach Psychologie mit Schwerpunkt Klinischer Psychologie und Psychotherapie) gemäß der am 14.02.2020 vom Bundesrat verabschiedeten Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO).
- Entwicklung und Bearbeitung eines eigenen Promotionsvorhabens (z.B. im Bereich der paarunterstützenden Interventionen oder der Diagnostik und psychoonkologischen Behandlung)
- Mitwirkung und Ergänzung aktueller Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls und die Anwendung fortgeschrittener diagnostischer und statistischer Methoden sowie klinisch-psychotherapeutischer Interventionen
- aktive Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung (u.a. IT-unterstützte Klausurauswertung, Lehrplanerstellung und Planung neuer digitalisierter Lehrangebote)

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom-Psychologie oder Master of Science) im Fach Psychologie
- großes Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen und hervorragende methodisch-statistische Kenntnisse (z.B. in M-Plus, R)
- Aufbau eines international sichtbaren Forschungsprofils, Publikationen in renommierten Journalen, sowie die Bereitschaft zur Drittmittelakquise
- Teamfähigkeit, hohe Leistungsbereitschaft, selbständige Arbeitsweise und gute Arbeitsorganisation
- begonnene Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeut*in (Fachkunde Verhaltenstherapie).
- Bereitschaft zu einer interdisziplinären Kooperation z.B. mit medizinischen, pflegerischen und / oder betrieblichen Vertreter*innen anderer Institutionen
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und junges Team. Die PT II kann in der Hochschulambulanz für Forschung und Lehre absolviert werden; es besteht eine Kooperation mit einem universitären Ausbildungs- und Weiterbildungsinstitut.

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L.

Die Stiftung Universität Hildesheim hat sich ein Leitbild gegeben, in dem sie Wert auf Gender- und Diversitykompetenz legt.

Die Stiftung Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Kröger per E-Mail: christoph.kroeger@uni-hildesheim.de gern zur Verfügung.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung nebst Anlagen **auf dem Postweg bis zum 23.08.2020** unter Angabe der **Kennziffer 2020/113** an den Präsidenten der Universität Hildesheim, **Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten**, Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim.

Wenn Sie die Rücksendung der eingereichten Unterlagen wünschen, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden andernfalls unverzüglich nach Abschluss des Personalauswahlverfahrens vernichtet.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten nicht versandt werden können.